Nr. 162.2025
11. Dezember 2025

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

AG Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kinderrechte dürfen nicht vom Wohnort abhängen

Der am 11.12.2025 veröffentlichte Kinderrechte-Index 2025 zeigt deutlich: Die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland ist weiterhin unzureichend und hängt stark vom Wohnort der Kinder und Jugendlichen ab.

***Jasmina Hostert**, Sprecherin der AG Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend:*

„Bei der Umsetzung von zentralen Rechten für Kinder ist in allen Bundesländern leider immer noch jede Menge Luft nach oben. Das gilt für den Zugang zu frühkindlicher Bildung, bei Freizeitangeboten, ärztlicher Versorgung und echter Beteiligung. Deshalb begrüßen wir den Kinderindex 2025 des Kinderhilfswerkes und werben für ein Unterhaken aller Verantwortlichen vor Ort, in den Ländern und im Bund."

***Truels Reichardt**, Kinderbeauftragter:*

„Der Bericht macht deutlich, wie eng die einzelnen Rechte miteinander verknüpft sind: Beteiligung stärkt den Kinderschutz, Prävention und Gesundheitsförderung verbessern Bildungs- und Teilhabechancen, und soziale Teilhabe ist zentral im Kampf gegen Kinderarmut. Vielerorts gibt es beachtenswerte Fortschritte. Aber noch immer hängen zu viele Maßnahmen an befristeten Projektmitteln statt an langfristig abgesicherten Strukturen. Die Umsetzung von Kinderrechten ist nicht nur „Nice-to-have" sondern Verpflichtung. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass sie in allen Lebensbereichen konsequent erfolgt. Darüber hinaus sollten die wesentlichen Kinderrechte endlich auch im Grundgesetz nachlesbar sein."

Impressum

Nr. 162.2025 / 11. Dezember 2025

Herausgeber: Katja Mast
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag